

Inhaltsverzeichnis

Ritter Bruno von der Linden	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen vom Lichtenstein, von Förste und Dorste](#) | [weiter >>>](#)

Ritter Bruno von der Linden

Auf der Burg Lichtenstein hat zuletzt der Raubritter Bruno von der Linden gewohnt. Den haben die Bauern immerfort verfolgt, sie haben ihn aber niemals fassen können. Wenn sie gedacht haben, der Ritter wäre dorthin geritten, und haben ihn verfolgt, so ist er auf der entgegengesetzten Seite gewesen, denn er hat seinen Pferden die Hufeisen verkehrt unterschlagen lassen. Nur einmal haben ihn die Bauern in die Enge getrieben, da ist er nach den Katzensteinschen Klippen geflohen, sein Pferd hat da den Hals eingestürzt, er ist aber vermöge seines weiten Mantels vom Wind hinübergetragen ins Harzholz.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- *Projekt Gutenberg.de*

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [förste](#), [dorste](#), [raubritter](#), [vonderlinden](#), [hufeisen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz191&rev=1688366567>

Last update: **2025/01/30 11:54**

